

**Ausschuss-Sitzung  
Politiker beraten  
über die Finanzen**

RODENKIRCHEN. Die Mitglieder des Finanz- und Organisationsausschusses kommen am heutigen Donnerstag, 17. Mai, im Sitzungssaal des Rathauses in Rodenkirchen zusammen. Beginn der öffentlichen Sitzung ist um 16.30 Uhr. Es wird über die Einstellung eines Bundesfreiwilligendienstleistenden an der Grundschule Rodenkirchen gesprochen.

Weitere Anträge auf Zuschüsse und die Annahme von Schenkungen werden besprochen. Der Antrag der SPD-WPS-FDP-Gruppe auf Erarbeitung einer Richtlinie zur Förderung von Vereinsarbeit wird behandelt.

Außerdem ist die Höhe der Grund- und Gewerbesteuer in der Gemeinde Stadland Thema im Ausschuss. Es gibt eine Einwohnerfragestunde. (kzw)

**Freundeskreis Petit Caux  
Besuch aus der  
Partnerstadt**

RODENKIRCHEN. Der Freundeskreis Petit Caux freut sich auf Besuch aus Frankreich. Am Freitag wird um ca. 18 Uhr eine Gruppe von 35 Personen aus der Partnergemeinde Petit Caux in Rodenkirchen ankommen, im Rathaus empfangen und anschließend in ihren Gastfamilien unterkommen.

Für den Tagesausflug nach Hamburg am kommenden Samstag, 19. Mai, sind noch einige Plätze frei. Auch Freundeskreismitglieder, die diesmal keine Gäste aufnehmen. Auch Freundeskreismitglieder, die keine Gäste aufnehmen, können sich bei der Vorstandsvorsitzenden Petra Leifer unter ☎ 04734/920033 anmelden. (kzw)

**In Reitland  
Schützen laden  
zum Pokalschießen**

REITLAND. Zum Schützenfest veranstaltet der Schützenverein Reitland wieder ein Team-Pokalschießen, an dem sich Gruppen, Vereine und auch sonstige Gemeinschaften beteiligen können. Die Schießabende finden am Dienstag und Mittwoch, 22. und 23. Mai, sowie am Freitag, 25. Mai, statt. Sie beginnen jeweils um 19 Uhr auf dem Schießstand im Feuerwehrhaus.

Eine Mannschaft besteht jeweils aus vier Personen. Die Teams auf den ersten fünf Plätzen erhalten Geldprämien. Die Siegerehrung findet während des Schützenballs am Sonnabend, 9. Juni, statt. (kzw)

**Cheerleader und Oldtimer umrahmen Pfingstbäume**

**Vier Pfingstbäume werden in der Gemeinde Stadland aufgestellt – Bei zahlreichen Festen gibt es ein buntes Fahnenprogramm**

STADLAND. Die Maibäume stehen noch nicht lange, doch nun kommen die Pfingstbäume. Das wohl größte Fest steigt in Reitland. Am Pfingstsonntag, 20. Mai, wird der Pfingstbaum gesetzt. Um 9.30 Uhr startet der Umzug am Feuerwehrhaus, um den Pfingstbaum auf Hof Thienken abzuholen. Zurück beim Feuerwehrhaus wird der geschmückte Baum in Handarbeit in die Senkrechte gehievt. Der Spielmanns- und Fanfarenzug Seefeld begleitet den Umzug.

Nach dem Hissen der Pfingstbaumfahne werden die Cheerleader „Blue Lights“ aus Jaderberg ihr aktuelles Programm unter dem Baum gezeigt. Satter Sound, glitzernde Pompons und fliegende Röcke bestimmen das Bild. Im Anschluss beginnt ein buntes Rahmenprogramm. Für die Kinder wird eine bunte Hüpfburg aufgebaut und Kinderschminken angeboten. Für die Erwachsenen findet ab 11 Uhr am Feuerwehrhaus ein Frühlingsessen mit Blumentombola statt. Zum siebten Mal gibt es ab 9.30 Uhr zudem ein Oldtimertreffen. Hier sind nicht nur restaurierte Schleppeur zu sehen, sondern auch Oldtimer.



**Licht bringt  
Bewegung  
ins Foto**

Luminogramme – so heißen die effektvollen Fotografien, von denen bei zwei Workshops in der Seefeld Mühle viele zusammengelassen sind. Die Ergebnisse werden ab dem morgigen Freitag in der Seefeld Mühle ausgestellt. Geleitet haben die Workshops die Fotografin Adriana Vrhel und die Fotografin Beatrix Schulte. Sie und die Workshop-Teilnehmer werden morgen bei der Eröffnung dabei sein. Die Eröffnung beginnt um 19 Uhr.

Foto: Seefeld Mühle

**Wesertunnel  
Sperrung in  
der Südröhre**

STADLAND. Die Südröhre des Wesertunnels musste am Mittwochmorgen nach einem Unfall für rund zwei Stunden teilweise gesperrt werden. Ein Autofahrer war laut Polizei an der Südröhre auf ein defektes Fahrzeug aufgefahren. Der Unfall ereignete sich gegen 10 Uhr in der Südröhre des Wesertunnels. Ein 27-jähriger Autofahrer aus Nordenham blieb mit seinem Wagen auf der rechten Spur aufgrund eines Defekts liegen. Als der Mann – nachdem er den Notruf verständigt hatte – sein Warndreieck aufstellen wollte, rampte ein 40-jähriger Autofahrer aus Oldenburg das defekte Fahrzeug. Der 27-Jährige blieb wie durch ein Wunder unverletzt. Der 40-jährige Oldenburger kam zur Untersuchung in ein Krankenhaus. (kzw)

**Mobilität für Lebensqualität**

**Bedarf für Bürgerbus in Stadland wird ermittelt – Langfristige Sicherung von Versorgung in ländlichen Räumen**

Von Brigitte Rademann

SEEFELD. Bundesweit verkehren derzeit rund 340 Bürgerbusse in Deutschland. Der Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN) zählt insgesamt 50 Vereine und auch die Einwohner der Gemeinde Stadland haben nun Interesse gezeigt. Ehrenamtliche, die auf wenig nachgefragten Strecken den öffentlichen Personennahverkehr aufrechterhalten – das ist das Prinzip der Bürgerbusse.

Die Vertreterin des Landkreises, Johanne Logemann, hatte zu einer Infoveranstaltung in die Gaststätte Seefeld Schaar eingeladen. Stefan Bendrien ist Vorstandsmitglied des ZVBN und erläuterte vor rund 20 Teilnehmern der Zusammenkunft den Zweck und die Zielrichtung der Bürgerbusse, während Jürgen Sprickerhof als Vorsitzender des Vereins Bürgerbus Butjadingen die konkrete Umsetzung vorstellte.

Die Veranstaltung war eine Fortsetzung des Bürgerschnacks, der im Februar in Schwee stattfanden hatte. Während dieser Zusammenkunft waren verschiedene

» Sie müssen von einer Nutzerzahl von 350 Fahrgästen im Monat ausgehen, sonst lohnt sich die Einrichtung nicht.«  
Stefan Bendrien, Verkehrsexperte

ne Mobilitätsformen auf dem Land diskutiert werden. Um von Fachleuten aus erster Hand zu hören, welche Voraussetzungen nötig sind, um einen Bürgerbus

erfolgreich betreiben zu können, lauschten die Zuhörer interessiert den Ausführungen der Experten. Sie stellte dar, unter welchen personellen, finanziellen und organisatorischen Rahmenbedingungen das Betreiben eines Bürgerbusses gelingen kann.

Der Landkreis Wesermarsch hatte sich erfolgreich als Modellregion beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur für das Modellvorhaben „Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen“ beworben. Bis zu der Laufzeit, die zum 31. August ausläuft, erhält der Landkreis Fördermittel in Höhe von 350 000 Euro für die Entwicklung einer Konzeption mit einer bedarfsangepassten Strategie für Mobilität und Versorgung der Bürger.

„Die Einrichtung eines Bürgerbusses ist stark abhängig von der Nachfrage“, sagte Stefan Bendrien, zunächst müsse der Bedarf ausgelotet werden, um ein maßgeschneidertes Angebot vor Ort einrichten zu können. Der Bürgerbus sollte den öffentlichen Nahverkehr nicht ersetzen, son-



Stefan Bendrien, Vorstandsmitglied des Zweckverbandes Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen, Johanne Logemann vom Landkreis Wesermarsch und Jürgen Sprickerhof (Vorsitzender des Vereins BürgerBus Butjadingen, von links) stellten Zweck und Zielrichtung der BürgerBusse vor. Foto: Rademann

dem ergänzen, nannte er ein wichtiges Leitmotiv für die Einrichtung einer von ehrenamtlichen Kräften getragenen Bürgerbus-Linie.

Dieses Sonderfahrzeug mit acht Sitzplätzen würde rund 90 000 Euro kosten, es sei speziell für die Bedürfnisse von Senioren und Menschen mit Beeinträchtigung ausgestattet, bestätigte Stefan Bendrien. „Sie müssen von einer Nutzerzahl von 350 Fahrgästen im Monat ausgehen, sonst lohnt

sich die Einrichtung nicht“, machte der Verkehrsexperte deutlich, die Betriebskosten würden im Jahr rund 28 000 Euro betragen, die zum großen Teil durch Sponsoren erwirtschaftet werden müssten.

Für Stefan Bendrien sei die Einrichtung einer von Bürgern für Bürger betriebenen Buslinie ein echtes soziales Netzwerk. Auch die kommunale Kostenbeteiligung sei ein wichtiges Standbein der Bürgerbusse. Finanzielle Unterstützung kommt auch vom Land Niedersachsen und von der ZVBN. „Beim Prinzip Bürgerbus arbeiten viele Partner aus öffentlichen Verkehrsunternehmen, Vereinen, Werbepartnern sowie der Kommunen zusammen“, führte Stefan Bendrien aus, denn eine ausreichende Mobilität sei eine wichtige Voraussetzung für eine Lebensqualität im ländlichen Raum.

Nun soll der Bedarf für Stadland ermittelt und die Bürger befragt werden: „Sie müsse es wollen und das Angebot später auch nutzen“, stellte Stefan Bendrien klar. Nicht zuletzt müssten ehrenamtliche Fahrer gefunden werden – damit steht und fällt das Angebot einer Verkehrsbindung an die benachbarten Gemeinden und Städte. Es könne eigentlich sofort losgehen, sagte Jürgen Sprickerhof, denn der Bürgerbus Butjadingen kann ein Fahrzeug aufgrund einer Neuananschaffung abgeben.



In Reitland und Absen wird der Pfingstbaum erst am Sonntag gesetzt. Die Bürgervereine in Achterdorp, in Schwee und in Kleinensiell stellen ihn hingegen schon am Samstag auf. Foto: Feuerwehr Reitland

In Schwee gibt es ebenfalls das Pfingstbaumsetzen. Das Binden für den Pfingstbaum findet am

willkommen. Der Umzug steigt dann am Samstag, 19. Mai, um 16.30 Uhr ab Zimmerer Klaus

**Rollerstammtisch Unterweser  
9. RoGo in den  
Startlöchern**

SÜRWARDEN. Der Rollerstammtisch Unterweser lädt für Sonntag, 27. Mai, zum 9. RoGo ein – eine Tour für Rollerfahrer. Das Treffen beginnt ab 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Dedesdörf Kirche und endet nach einer Rundfahrt bei Kaliwoda in Sürwürden bei Erbsensuppe und gemütlichem Beisammensein. Das Startgeld beträgt 3 Euro. Um rechtzeitige Anmeldungen per E-Mail oder unter ☎ 04731/5631 wird gebeten. (kzw)

rollerstammtisch.unterweser@gmail.com

**Tipps & Termine**

- Bei Notfällen**
- Polizei-Notruf: ☎ 110
- Polizeistation Rodenkirchen: ☎ 04732/389, Berliner Platz 4, oder Polizeikommissariat in Nordenham, Walter-Fathenus-Straße 4, ☎ 04731/9981-0
- Pettungsdienst/Notarzt/Feuerwehr: ☎ 112
- Apotheken-Notdienst: von 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr: Lindebrook-Apotheke in Ovelgönne, Lerchenstr. 1, ☎ 04480/949004
- Ärztlicher Notdienst: Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte im Faun Stadland am St.-Bernhard-Hospital in Brake, Claußenstraße 1, von 19 Uhr bis Freitag, 7 Uhr: ☎ 116117
- Kriseninterventionssteam (Kit): ☎ 04401/5058700
- Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Kassenzonärztliche Vereinigung Niedersachsen, 20 bis 22 Uhr: ☎ 0441/21 006345, außerhalb dieser Zeit: ☎ 116117
- Hilfe für Frauen bei Gewalt: LaWeGa, ☎ 04401/927436 oder ☎ 04401/927366
- Johanniter-Unfallhilfe Stadland (JUH): ☎ 04732/921927 (Wache an der Molkenstraße in Rodenkirchen) Ggf. Informationszentrum Nord: ☎ 0551/19240
- Tierschutzverein Wesermarsch: ☎ 04736/1006 oder ☎ 04733/174077

- Öffnungszeiten**
- Bürger- und Touristikinformation Stadland: Rathaus Rodenkirchen: Mo. bis Fr. 10 bis 12 Uhr, Do. u. Fr. auch 14 bis 17 Uhr ☎ 04732/8989
- Gemeinde Stadland: Rathaus Rodenkirchen, Sprechzeit: 8 bis 12 Uhr u. 14 bis 17 Uhr ☎ 04732/890
- Gemeindebücherei Stadland: Rathaus Rodenkirchen: Mo. bis Fr. 10 bis 12 Uhr, Do. u. Fr. auch 14 bis 17 Uhr
- Jugendzentrum Domino Rodenkirchen: Offener Jugendbereich: 14.30 bis 21 Uhr
- Kompostwerk Hartwarden: Di. bis Fr. 8 bis 12.30 Uhr u. 13 bis 16.30 Uhr, Sa. 8 bis 12.30 Uhr, Im Gewerkepark ☎ 04732/91930

- Beratungen**
- Oldenburisch-Ostfriesischer